

Hinweise für Lehrkräfte zur Station „Aufgaben priorisieren“

Die Lernenden beschäftigen sich an der Station mit dem Thema „Aufgaben priorisieren“. Dazu lernen sie unterschiedliche Methoden zur Priorisierung kennen und führen die aus Assessment Centern bekannte „Postkorbübung“ durch. Durch die gemeinsame Bearbeitung und Reflektion der Aufgaben werden die Lernenden sich bewusst, was bei der Priorisierung von Aufgaben zu beachten ist.

Vorbereitung der Station:

- Kopieren Sie für jede Gruppe ein Arbeitsblatt „Aufgaben priorisieren“ und legen Sie die Arbeitsblätter an der Station aus.
- Kopieren und laminieren Sie ein Infoblatt „Methoden zur Priorisierung von Aufgaben“ und legen Sie es an der Station aus.
- Kopieren Sie das Material „Station1-Postkorbübung“ laminieren Sie die Nachrichten sowie die dazugehörige Ausgangssituation und schneiden Sie sie aus. Legen sie das Material in einem Briefumschlag an der Station aus. Sie können auch eigene Aufgaben hinzufügen, die zum Ausbildungsberuf Ihrer Auszubildenden passen.
- Kopieren und laminieren sie den Lösungsbogen zur Postkorbübung. Verteilen Sie diesen erst zum Schluss an die Gruppe, wenn diese bereits eigene Reaktionen erarbeitet hat.

In Aufgabe 1 befassen sich die Lernenden zunächst mit verschiedenen Methoden zur Priorisierung von Aufgaben. Dafür benötigen sie das Infoblatt mit den Methoden. Sie diskutieren, welche der Methoden für ihren Arbeitsalltag geeignet sind.

Für Aufgabe 2 benötigen die Lernenden die Arbeitsaufträge der Postkorbübung, die sie gemeinschaftlich priorisieren sollen. Anders als in einem echten Assessment Center arbeiten die Lernenden im Team und versuchen die Aufgaben gemeinsam zu priorisieren. Es geht vor allem darum, Erkenntnisse zu vermitteln bzw. das Gelernte aus dem Video anzuwenden und nicht darum, unter Stress zu überprüfen, welche Kompetenzen bei den Lernenden bereits vorhanden sind.

In Aufgabe 3 überlegen sich die Lernenden, wie sie auf die priorisierten Aufgaben reagieren und vergleichen Ihre Reaktionen anschließend mit dem Lösungsbogen. Sie diskutieren, ob sie mit der Beispiellösung einverstanden sind.

Auswertung:

Szenario 1: Die Gruppen sollten kurz zusammenfassen, wie sie bei der Postkorbübung vorgegangen sind und ob/wo es Probleme gab.

Szenario 2:

Die unterschiedlichen Ergebnisse aus Aufgabe 2 und 3 sollten am Ende der Unterrichtseinheit miteinander verglichen werden. Haben alle dieselbe Lösung entwickelt? Wie sind sie dabei vorgegangen? Analysieren und diskutieren Sie die unterschiedlichen Ergebnisse!

Machen Sie sich anschließend ein Bild davon, ob die Lernenden eine der anderen Methoden zur Priorisierung als nützlich bzw. umsetzbar empfinden.

Szenario 3: Die Auswertung kann als Gruppenpuzzle erfolgen. Die Lernenden lösen die Stammgruppen auf und bilden neue Gruppen mit je zwei VertreterInnen jeder Station (ExpertInnen). In den Gruppen berichten die zwei ExpertInnen jeweils den anderen, was sie erarbeitet haben. Wenn noch ausreichend Zeit bleibt (ca. 10 Minuten), kann in der Gruppe zu jeder Station eine Quizfrage (Ja/Nein, Richtig/Falsch) formuliert werden. Abschließend kehren die Lernenden in ihre ursprüngliche Stammgruppe zurück und stellen dort die Quizfragen zu den anderen Stationen.

